



Seit ca. zehn Jahren besitzt die SpVgg Zeckern eine der größten Tischtennis-Abteilungen Mittelfrankens

### **Zeckern – Mittelfrankens größte Tischtennis-Abteilung**

Von der Saison 91/92 bis 95/96 stellte die SpVgg Zeckern unter über 230 Vereinen die größte Tischtennis-Abteilung Mittelfrankens. Den Höchststand gab es 94/95, als 20 Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnahmen. Mittlerweile nehmen wir mit 14 Mannschaften etwa die 10. Position ein.

### **Minimeisterschaften**

Zur 1988 erstmals in Zeckern durchgeführten Tischtennis-Minimeisterschaft kamen 24 Jungen und 12 Mädchen, wodurch Zeckern die höchste Beteiligung im Kreis Erlangen aufweisen konnte. Von den Teilnehmern schlossen sich 21 der TT-Abteilung an

und einige von ihnen wurden zu Leistungsträgern im Zeckerner Jugendsport. So konnte zur folgenden Saison auch endlich wieder eine Mädchenmannschaft gemeldet werden.

Seither trägt die SpVgg mit Unterstützung der Raiffeisenbank Hemhofen alljährlich einen Ortsentscheid für „Minis“ aus. Über diese Turnierform fanden auch Spielerinnen und Spieler wie Simone Potenz, Kristin Stenglein, Karin Reck, Sven Schaub und Heiko Hildel zum Tischtennis. Mit Paul Kröning (1989) und Bastian Noppenberger (1993) stellte Zeckern auch zweimal den Bezirksminimeister. Bastian gewann damals gegen den späteren deutschen Schülermeister Felix Bindhammer aus Hilpoltstein !!! Bei den Bayerischen Minimeisterschaften belegte er ebenso wie Paul vier Jahre

zuvor den 3. Platz (Halbfinalniederlage gegen Bindhammer!).

Tini Stenglein landete 1991 in Hausham am Schliersee auf Rang 5.

In diesem Jahr war Zeckern erstmals Ausrichter des Minimeisterschafts-Bezirksentscheids. Bei diesem gingen die Zeckerner Ivonne Ploner, Kai Chrosziel und Manuel Marozzi als Kreissieger an den Start. Während Kai als 5. die Qualifikation zum Verbandsentscheid knapp verpaßte, gelang Ivonne mit ihrem 3. Platz der Sprung zur Bayerischen.



*Ivonne Ploner wurde bei den Minis 1998/99 Orts- und Kreissiegerin sowie 3. beim Bezirksentscheid*

### **Ausflüge, Fahrten, Feste**

Zeckerns Tischtennispieler hatten der Pflege des Vereinslebens schon immer einen hohen Stellenwert eingeräumt, wie es durch die Veranstaltung von Wanderfahrten in die Alpen, Wein-

fahrten und Weinfesten, Tanzabenden, Grillfesten, Schafkopfturnieren etc. belegt wird.

Ein Höhepunkt war die im Juni 84 durchgeführte 4-tägige Fahrt nach Wien mit einem Freundschaftsspiel gegen den österreichischen Zweitligisten Post SV Wien. Hierbei bewies der 1983 vom TTC Höchststadt zu Zeckern gestoßene Kurt Hüttner sein vortreffliches Organisationstalent.

Und weil es so schön war, ging es ein Jahr später weiter donauabwärts nach Budapest. Die privaten Übernachtungen für 10 DM pro Nacht bei uns vollkommen fremden Familien waren interessante Erfahrungen. Da die meisten unserer Gastgeber weder Deutsch- noch Englischkenntnisse – wir keine Ungarischkenntnisse – aufweisen konnten, machten wir schnell Fortschritte in der Zeichensprache.

### **Jugendfahrten**

Um den Jugendlichen außer dem ständigen Trainings- und Wettkampfstreß auch etwas Abwechslung zu bieten, versucht die Tischtennis-Abteilung auch jährlich einen Ausflug (meist mehrtätig) durchzuführen, was auch i.allg. gelungen ist.

Ob es Zeltlager in Staffelstein, ein Ausflug zu den Bavaria-Filmstudios in Geiseltasteig, eine Fahrt nach Saarbrücken und Metz (Frankreich), Camping in der Bärenschlucht bei Pottenstein oder Fahrten zu den Pfadfinderhütten bei Coburg oder Friesen waren – den Kids und auch den Betreuern hat es stets viel Spaß gemacht.

### **Bayerns TT-Elite in Zeckern**

Die neue Mehrfachsporthalle ermöglichte der SpVgg auch, größere Turniere durchzuführen. Neben Kreismeisterschaften für Erwachsene und Jugend, Ranglistenturnieren auf Bezirksebene gab es auch einige Schmankerl, wobei die bayerische Tischtennis-Elite in Zeckern zu bewundern war.

Ob es das nordbayer. Ranglistenturnier der Jugend (1993), das nordbayer. Ranglistenturnier der Damen und Herren (1996), die bayer. Pokalmeisterschaften für Kreisligamannschaften (1998) oder das bayer. Ranglistenturnier der Schüler A (1998) war, immer wurde großartiger Sport geboten, und die SpVgg als Ausrichter stets gelobt.

Der absolute Höhepunkt waren jedoch die bayer. Pokalmeisterschaften der Damen und Herren auf höchster Ebene im April 1995.

Ca. 150 Zuschauer konnten Ex-Europameister Josef Dvoracek, den starken chinesischen Auswahlspieler Gao Xiao Jun, den ehemaligen tschechischen Juniorenmeister Frantisek Kanta und viele mehr bewundern.

Bei den Damen beeindruckte die Ex-Europameisterin und 3. der WM von 1971 Ilona Uhlíkova (früher Vostova) immer noch durch ihr brillantes Konter- und Blockspiel. Daneben war fast die komplette bayer. Jugendelite aufgelaufen (u.a. mit den Weikert-Zwillingen). Kurzum – es war eine Topveranstaltung, an die man noch Jahre später gern zurückdenkt.

### **Besuch aus Rußland**

Über die Partnerstadtbeziehungen von Erlangen kam es zu Tischtennis-Kontakten mit Wladimir in Rußland. Im September gehörten Ingrid Kraus als Spielerin und Volker Barufke als Delegationsleiter einer Juniorenauswahl des Kreises Erlangen an, die anlässlich der 1000-Jahr-Feier zu einem sechstägigen Besuch in Rußland weilte.

Ein Jahr später war der Gegenbesuch fällig. Da die Stadt Erlangen wegen organisatorischer und finanzieller Probleme keine Einladung aussprechen konnte, übernahm die SpVgg Zeckern die komplette Abwicklung. Die viele Arbeit sowie Kosten von ca. 8.000 DM wären sicher nicht zu schaffen gewesen, wenn es nicht von den verschiedensten Seiten Unterstützung gegeben hätte.

So traf im Juli 96 am Nürnberger Hauptbahnhof das russische Team mit sechs Jugendspieler/innen, drei Betreuern und einer Dolmetscherin ein.



*Beim Ausflug nach München stand auch das Olympiastadion auf dem Programm*

In den folgenden zehn Tagen wurde viel unternommen (und auch Tischtennis gespielt), so daß diese internationale Begegnung für alle Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird. Leider war es bisher noch nicht möglich, einen Gegenbesuch abzustatten.

### ***Osterturnier des TTC Staffel***

Seit fast zehn Jahren besuchen 10-15 Zeckerner Spieler/innen das Osterturnier des TTC Staffel (Limburg a. d. Lahn). In diesem international besetzten Topturnier mit ca. 1000 Startern in 20 Konkurrenzen ist es natürlich sehr schwer, sich zu behaupten. Dennoch sprang der eine oder andere Titel für Zeckern schon heraus: z.B. in der Damen-C-Klasse (bis 1. Bezirksliga) 1997 Ingrid Kraus und 1999 Simone Potenz.



*Melanie Textor (Staffel) und Herwig Spurny gewannen 1997 das 1. Staffeler Mitternachts-Mixedturnier*

Wichtiger jedoch sind die freundschaftlichen Kontakte zum TTC Staffel und das gemeinsame Mitternachtsmixedturnier.

### ***Sommermixed-Turnier***

Einen hohen Stellenwert und bereits sechsjährige Tradition hat das Zeckerner Sommermixed-Turnier. Hier treffen zwischen 20 und 30 Mixedpaare, die nach dem schweißtreibenden Tischtennis in der Julisonne gemeinsam ein wenig Smalltalk pflegen wollen, wozu beim Grillfest der Geflügelzüchter beste Gelegenheit gegeben ist.



*Die meisten der ca. 50 Teilnehmer am Sommermixed-Turnier kommen wegen des anschließenden Grillfestes beim Geflügelzuchtverein Hemhofen*

Dieses familiäre Turnier, das mittlerweile ein beachtliches Spielniveau erreicht hat, ist auch bei unseren Tischtennisfreunden in Staffel (Limburg a. d. Lahn) und Halle/Saale sehr beliebt, so daß sie die 300 km weite Anfahrt nicht scheuen.

### ***Hermann-Haagen-Gedächtnispreis für Birgit Königsheim***

Eine besondere Ehre erfuhr unsere Spielerin Birgit Königsheim, der am Bayerischen Tischtennis-Verbandstag 1994 in Landshut der Hermann-Haagen-Gedächtnispreis des BTTV verliehen wurde. Birgit hatte nach einem Freundschaftsspiel in Halle beherzt eingegriffen, als eine Gruppe jugendlicher Rechtsradikaler auf einen Schwarzafrikaner einprügelte und durch ihren Mut das Schlimmste verhindert.



*Birgit Königsheim beim Bayerischen Verbandstag 1994 zwischen BTTV-Präsident Claus Wagner und Vizepräsident Volker Brandstätter*

### ***Sportler/in des Jahres***

Seit 1985 wird der von Georg Weiss gestiftete Pokal „Spieler/in des Jahres“ verliehen. Hierbei sollen es nicht ausschließlich sportliche Erfolge, sondern auch andere Verdienste im Vereinsleben gewürdigt werden.

Zur aktuellen Preisträgerin wurde einstimmig die 57-jährige Heidi Müller gewählt, die für die 1. Damenmannschaft immer noch eine wichtige Stütze ist und ihren „Küken“ in puncto Einsatz stets ein Vorbild sein kann.

### ***Funktionäre und Schiedsrichter***

Um einen funktionierenden Ablauf des Spielbetriebs zu ermöglichen, sind natürlich viele ehrenamtliche Funktionäre der Vereine nötig. Auch Zeckerns Aktive schließen sich hierbei nicht aus. Gegenwärtig sind mit Ingrid Kraus (Rundenleiterin), Georg Weiss (Rundenleiter, Beisitzer im Bezirksschiedsgericht), Günther Dalles (Bezirksfachwart Einzelsport, stv. Kreisvorsitzender) und Volker Barufke (Bezirksjugendwart, Beisitzer im bayer. Jugendfachbereich) vier Spieler/innen in Kreis-, Bezirks- und Verbandspremien aktiv.

Mit Elke Ehrlicher, Günther Dalles und Georg Weiss stehen auch drei geprüfte Schiedsrichter in unseren Reihen. Frank Urban und Christian Goßler mußten ihre Lizenz im letzten Jahr aus beruflichen Gründen erlöschen lassen.

Volker Barufke